

Kein Warnstreik an der Charité am 17.3.

Charité flüchtet sich in die Schlichtung

Die letzten Tage haben auch dem Vorstand klar gemacht, dass es eine nie gesehene Bereitschaft bei den Beschäftigten der Charité gibt, sich an einem Warnstreik zu beteiligen. Über 300 Betten und mehr als 10 komplette Stationen bzw. Bereiche sollten, so der Rücklauf bei der Streikleitung, geschlossen werden. Selbst Ärzte hatten ihre Beteiligung am Streik solidarisch angemeldet. Der Vorstand sah nur noch die Flucht in die Schlichtung als einzige Möglichkeit, den großen Ausstand am Montag zu verhindern.

Am Donnerstagnachmittag hat der Vorstand nun die Tarifverhandlungen für eine bessere Personalausstattung und Gesundheitsschutz für gescheitert erklärt. Ergänzend dazu hat er die Schlichtung angerufen. Damit zwingt er uns alle in die Friedenspflicht. Während der Friedenspflicht dürfen wir nicht zu einem Streik aufrufen.

Aufgrund dessen müssen wir den Warnstreik am Montag den 17.3.14 absagen.

Vor dem Hintergrund der überwältigenden Zusagen zur Streikbeteiligung und der Tatsache, dass wir bis jetzt kein konkretes Angebot bekommen haben, kann sich jede/r selbst eine Meinung dazu bilden.

Und nochmal: **Der Warnstreik darf nicht stattfinden.**

Was heißt jetzt Schlichtung:

1. Beide Seiten kommen jetzt mit je 3 Beisitzern und den beiden Schlichtern zusammen.
2. Der erste Schlichtungstermin ist der 25. März.
3. Bis dahin erhalten die Schlichter viele Informationen und bereiten sich auf die Sitzung vor. Nach dem 25. März wird es weitere Sitzungstermine geben. Die Schlichtung ist nur auf drei bis vier Wochen begrenzt.
4. Ziel ist es, zu einem Tarifergebnis zu kommen.
5. Dieses Ergebnis wird dann von der Tarifkommission bewertet. Bis dahin sind wir der Friedenspflicht unterworfen.

Aktion am 17. März

Jetzt erst recht! – auch ohne Streik!
Wir setzen Zeichen gegen den Personalnotstand!
Wann: 12:00 Uhr
Wo: Campus Charité (Kreuzung Luisenstr./Schumannstraße)

Alle Infos unter
www.mehr-krankenhauspersonal.de



Kontakt:

Carsten Becker: 450-677398
Stephan Gummert: 01714709466
Ulla Hedemann: 01739949355

Gemeinsam Handeln!

Gemeinsam erfolgreich durchsetzen!

Grüne Welle für einen Tarifvertrag

V.i.S.d.P.: Meike Jäger, ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg, Fachbereich Gesundheit
meike.jaeger@verdi.de, 030-88 66 52 50

